

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

33. Jahrgang.

Nr. 27.

Neuenbürg, Donnerstag den 4. März

1875.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 1 fl. 20 kr. auswärts 1 fl. 50 kr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr., bei Redactionsavskunft 4 kr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Neuenbürg.

Einladung zur Feier des Geburtsfestes

Seiner Majestät des Königs.

Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs findet am
Samstag den 6. ds. Mts.

in herkömmlicher Weise Statt.

Der Gottesdienst

beginnt Vormittags 10 Uhr und versammeln sich die Theilnehmer an dem gemeinschaftlichen Kirchgang zuvor auf dem Rathhause dahier.

Das Fest-Essen

wird im Gasthof zum Bären gehalten und nimmt um 1 Uhr seinen Anfang. Anmeldungen zur Theilnahme an demselben werden dort entgegengenommen.

Der Unterzeichnete erlaubt sich zu zahlreicher Betheiligung an der Feier ergebenst einzuladen.
Den 1. März 1875.

Oberamtmann Saupp.

Amtliches.

Bekanntmachung

betr. die Abhaltung eines Unterrichtskurses in d. Zucht feinerer Obstfrüchte auf Formen: (Zwerg) Bäumen.

Die Wahrnehmung, daß die feineren Obstfrüchte auf dem Marke mehr und mehr an Bedeutung gewinnen und die dieselben erzeugenden Bäume, insbesondere die Formen: (Zwerg-) Bäume, von den gewerbsmäßigen Obstproduzenten und von Gartenliebhabern überhaupt gesucht sind, sowie die Ueberzeugung von der Wichtigkeit der Verbreitung richtiger theoretischer und praktischer Kenntnisse in der rationalen Zucht und Pflege dieser Bäume für Gärtner, Baumschulbesitzer und Obstbaureisende überhaupt hat die Centralstelle veranlaßt, neben dem in Hohenheim jährlich stattfindenden Obstbaulehrkurs auch für die Abhaltung eines Unterrichtskurses in der Zucht feinerer Obstfrüchte auf Formen:

(Zwerg-) Bäumen entsprechende Einleitung zu treffen.

Ein solcher Kursus findet unter der Voraussetzung genügender Betheiligung in diesem Frühjahr in Stuttgart unter der Leitung des Pomologen und Baumschulbesizers Gaucher dahier statt. Der Unterricht wird theils theoretisch, theils praktisch sein, sofern zunächst die allgemeinen Grundsätze über Zucht und Pflege der Bäume mit Rücksicht auf den speziellen Zweck des Kurzes erörtert und gleichzeitig die verschiedenen im Frühjahr stattfindenden Veredlungsarten und Operationen des Baumschnittes praktisch durchgenommen, sodann diejenigen Operationen, welche während der Wachstumsperiode überhaupt und insbesondere den Sommer über an den betreffenden Obstbäumen vorzunehmen sind, erläutert, vorgezeigt und praktisch durchgeführt werden. Die Dauer des Kursums ist auf 4 Wochen berechnet und zwar sollen die Theilnehmer Anfangs April auf 14 Tage und Anfangs Juni auf 14 Tage einberufen werden. Der Unterricht ist unentgeltlich, wogegen die Theilnehmer für

Kost und Wohnung selbst zu sorgen haben. Um auch Unbemittelten die Theilnahme zu ermöglichen, werden an eine Anzahl auswärtiger Theilnehmer, deren Bedürftigkeit durch gemeinderäthliche Zeugnisse nachgewiesen ist, Staatsbeiträge bis zum Betrag von je 25 fl. verabreicht.

Bei der Zulassung zu diesem Unterrichtskursus wird vorausgesetzt, daß der Betreffende 1) gut präparirt ist; 2) das 17te Lebensjahr zurückgelegt hat; 3) schon Vorkenntnisse in der Obstbaumzucht besitzt, sei es, daß er eine Gärtnerlehrezeit hinter sich hat, oder ein pomologisches Institut besucht oder an einem von der Centralstelle veranstalteten Obstbaulehrkurs Theil genommen oder auf irgend welche nachweisbare Weise pomologische Vorkenntnisse erworben hat. Einen Staatsbeitrag können übrigens nur diejenigen bekommen, bei welchen eine der genannten drei bestimmten Voraussetzungen genossener Vorbildung zutreffen.

Gesuche um Zulassung zu diesem Unterrichtskursus sind mit den entsprechenden behördlichen oder amtlich beglaubigten Be-

legen verziehen spätestens bis 30. März d. J. hierher einreichen.

Staats- und Gemeindebehörden, sowie namentlich die landwirthschaftlichen Vereine werden ersucht, geeignete Leute auf diese Gelegenheit zur Erweiterung ihrer Kenntnisse im Obstbau besonders aufmerksam zu machen.

Die Oberämter wollen für Aufnahme obiger Bekanntmachung in die Bezirks- Anzeiger Sorge tragen.

Stuttgart, 23. Februar 1875.

K. Centralstelle für die Landwirtschaft.
Doppel.

Bahnhof Stuttgart.

Für die Jahresbauarbeiten des Bezirks sind nachstehende Hölzer und Schnittwaaren nöthig:

Holzgattung.	Abstige.	Meter			Quantum.
		lang.	breit.	dic.	
I. Eichenholz.					
Hölzer	7	4, 3	0, 13	0, 13	30,1 lf. Meter.
Langschwellen	1	3, 5	0, 48	0, 35	1,9181 Cub.-Meter.
"	2	5, 1	0, 29	0, 33	
"	1	3, 7	0, 29	0, 33	
Schwellen	20	4, 6	0, 28	0, 17	4,3792 Cub.-Meter.
Dielen	—	—	0, 20—0, 30	0, 085	4 □ Meter.
"	—	—	0, 20—0, 30	0, 06	70 □ Meter.
II. Tannenholz.					
Dielen		4, 6	0, 3	0, 06	200 □ Meter.
Böden		4, 6	0, 29	0, 034	35 Stück.
Bretter		4, 6	0, 29	0, 023	380 Stück.
Latten		4, 6	0, 06	0, 023	690 Stück.
Rahmschenkel		4, 6	0, 06	0, 06	130 Stück.
III. Forchenholz.					
Bretter		4, 6	0, 29	0, 023	50 Stück.
Latten		4, 6	0, 06	0, 023	40 Stück.

Sämmtliche Waare ist tadellos, gesund und kantig auf eine beliebige Station der K. württemb. Eisenbahn zu liefern. Liebhaber können Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle Kronenstr. 6 einsehen und Lieferungsangebote bis 15. März d. J. Abends 6 Uhr daselbst abgeben.

Stuttgart, den 25. Februar 1875.

K. E. Betriebsbauamt.

Revier Herrenalb.

Eichen-Verkauf.

Freitag den 5. März

Mitt. 12 Uhr

auf dem Rathhaus zu Döbel aus Sommerhalbe: 10 Stück 5 — 10 M. lange Eichen mit zus. 16,28 Fm.

Neuenbürg.



Verpachtung eines Grundstücks.

Höherem Auftrag gemäß ist die früher an F. Bänke verpachtete Wiesenparzelle Nr. 608 mit 1 1/2 Mrg. 11,3 Mh. Weizengehalt und 31 Obstbäumen wiederholt öffentlich zu verpachten. Dem neuen Pächter wird gestattet, das Grundstück während der 6jährigen Pachtperiode 2 oder 3 mal umzubrechen.

Pachtliebhaber wollen sich am

Freitag den 5. März,

Vorm. 9 Uhr

beim Bahnhofsamt No. 14 oberhalb Neuenbürg zur Pachtverhandlung einfinden.

Den 28. Februar 1875.

K. Betriebsbauamt.

Neuenbürg.

Verakkordirung

von

Anstricharbeiten.



Die eisernen Brücken der Enzbahn bei Brödingen, Neuenbürg und Rothensbach mit einer Gesamtoberfläche von circa 2560 □m. sollen mit einem zweimaligen neuen Oelfarbenanstrich versehen werden. Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeit wollen ihre Offerte, ausgedrückt nach Prozenten des Ueberschlagspreises, schriftlich versiegelt, längstens bis

Montag den 8. März d. J.

Vorm. 11 Uhr

an unterzeichnete Stelle einschicken, bei letzterer können die nähere Bedingungen eingesehen werden.

Den 28. Febr. 1875.

K. Betriebsbauamt.

Birkenfeld,

Gerichtsbezirk Neuenbürg.

Gläubiger-Ausruf.

Nachdem in der Theilungssache des verstorbenen Johann Wilhelm We-

ßinger, gewes. Bauers von hier, die Erbschaft mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten worden ist, so werden die Gläubiger zu Angabe ihrer Forderungen

innen 10 Tagen

aufgefordert unter dem Rechtsnachtheil, daß im Unterlassungs-Falle auf ihre Befriedigung oder Sicherstellung von Amtswegen keine Rücksicht genommen werden würde, und ihnen bloß das mit dem Ablauf von 3 Jahren vom Antritt der Erbschaft an sich verjährende Absonderungs-Recht vorbehalten bleibe.

Den 1. März 1875.

vdt. Ger.-Not.-Assistent
Seeger.

Revier Langenbrand.

Akkord

über

Steinbeifuhr und Steinschlagen.

Montag den 8. März,

Vorm. 9 Uhr

auf dem Rathhaus zu Langenbrand: betr. 192 Rbm. Guz- und Rieksandsteine zum Glasbrunnen, Sadberg, Saumiß und Hörlesberg.

K. Revieramt.

Holzversteigerung.

Aus den Domänenwaldungen „Unterwald und Maissenbach“ bei Langenalb versteigern wir mit Borgfristbewilligung bis 1. November d. J.

Donnerstag den 11. d. Mts.

24 tannene Säg- und Bauholz-Stämme, 1051 dto. Gerüst- und Leiternstangen, 200 dto. Hopfenstangen, 2 Ster buchenes, 32 Ster Nadel-Scheitholz, 37 Ster buchenes, 506 Ster Nadel-Prügelholz, 100 Wellen und 6 Loose Schlagraum.

Zusammentritt Morgens 10 Uhr im Wirthshaus zum Rößle in Langenalb.

Auf Verlangen wird das Holz durch die Domänenwaldhüter Jäger in Schielberg und Weber in Langenalb vorgezeigt.

Sttlingen 2. März 1875.

Gr. Bezirksforstrei Mittelberg.

Maiet.

Tagesordnung für die Gerichtsitzung am Freitag den 5. März 1875.

Vormittags 9 Uhr

Untersuchungssache gegen Marie Frommer von Oberniebelsbach wegen Beleidigung.

Otto Luz Schreiner von Neuenbürg wegen Beleidigung.

Christof Rothfuß Ziegler von Gräfenhausen wegen Körperverletzung.

Michael Nau, Bauern von Birkenfeld wegen Beleidigung.

Matthaus Bodamer Bauern von Schwann dekal.

Landwirthschaftliches.

Neuenbürg.

Knochenmehl.

Diejenigen die solches wünschen, wollen

mir ihren Bedarf alsbald angeben, da später keine Bestellungen mehr angenommen werden.

Den 3. März 1875.
Schr. d. landw. Ver.
Landel.

Privatnachrichten.

Herrenalb, 1. März.
Vom 4. bis 6. März bin ich dienstlich von hier abwesend.
Dr. Mülberger.

W i l d b a d.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 7. März, Vormittags 10 Uhr.

W i l d b a d.

Sämereien- u. Empfehlung.

Unterschiedener empfiehlt: die neuesten Sorten Gemüse, Salat und Blumen-Samen, Rosen, hochstämmige Apfels- und Birnenhochstämme, Zwerg- u. Pyramiden, Gehölz- u. Gras-Samen, neue amerikanische Kartoffel „Schneefloge“ u. s. w. und sieht geneigter Abnahme entgegen.

Heinr. Schumacher.

Gärtner,
beim Hofrath Burdhardt'schen Hause.

Lehrlinge,

Mädchen & Jungen

die das Fassen erlernen wollen, werden angenommen bei

Chr. Haulik,

Chatons- u. Galerien-Fabrik
in
Pforzheim.

Säger-Gesuch.

Zwei tüchtige Arbeiter finden sogleich Beschäftigung auf

Astord.

Sägmüller

B. Schmidt

auf der Appenmühle.

B e r n b a c h.

In der hiesigen Gemeindepflege sind

200 fl.

gegen gefühlige Sicherheit zum Ausleihen parat.

Gemeindepfleger
Grimmer.

G r u n b a c h.

850

Pflegschaftsgeld hat gegen gefühl. Sicherheit sogleich auszuleihen.

Joh. Rittmann.

2000 fl. werden gegen 1 1/2-fache Sicherheit in Gütern in einem oder zwei Posten aufzunehmen gesucht.

Von wem, sagt die Redaktion.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand Ende 1874.

Versichert 44,700 Personen mit	2691520,000 Mt. R.-W.
Davon 1874 neu eingetreten 3386 Pers. mit	24,950,100
Bankfonds	66,150,000
Ausbezahlte Sterbefälle seit 1829	89,100,000
An die Versicherten gewährte Dividende	36,765,000
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	36,4 Prozent.
Dividende im Jahre 1875	37
Versicherungsanträge werden durch unterzeichneten Agenten entgegengenommen und vermittelt.	

Theodor Weiss in Neuenbürg.

Neuenbürg.

Geschäfts-Empfehlung.

Geehrtem Publikum insbesondere den H. H. Fuhrwerkbesitzern mache die ergebene Anzeige, daß ich mein

Wagnerei-Geschäft

von Calmbach nach hier verlegt habe und empfehle dasselbe geneigtem Zuspruch unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Den 1. März 1875.

Friedr. Rau Wagner,
bei Schmiedmeister Blaisch.

Brötzingen.

Wirthschafts-Empfehlung.

Meinen werthen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich seit 20. d. M. in meinem an der Hauptstraße gegen den Bahnhof gelegenen, neu erbauten Hause, die

Gastwirthschaft z. Schwanen

eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, meine werthen Gäste durch gute rein gehaltene Weine, sowie gute Speisen und aufmerksame Bedienung zu befriedigen.

Achtungsvoll zeichnet

Joh. Weik,
vormals zum Bären.

Moritz Weil jun.

In

Frankfurt a. M.

Neue

Häcksel-Maschine

genannt **Weil's Maschine.**

Preis Mk. 150. Lieferung franco. Garantie 2 Jahre. Probezeit 14 Tage.

Zu beziehen von

Moritz Weil, jun. in Frankfurt a. M., vis-à-vis der landw. Halle.

Wo ich noch nicht vertreten bin, werden Agenten angestellt.

Von einem Manne betrieben, schneidet dieselbe stündlich 600 Pfund grünes oder dickeres Futter, hat eine Schnittfläche von 360 Quadrat-Centimeter, ist vermittelst einer Schraube auf fünf Schnittlängen verstellbar, eine ganze Garbe kann auf einmal eingelegt werden, Schwungrad hat 4 Fuß Durchmesser und wiegt 150 Pfund. — Ein Mann kann sie stundenlang treiben und ein Knabe bedienen. Keine andere Maschine kommt ihr an Leistung gleich.



Neuenbürg.
236 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen ge-
 seßliche Sicherheit auszuleihen
 M. Weif.

Neuenbürg.
 Ein solides
Mädchen,
 welches Liebe zu Kindern hat und sich allen
 häuslichen Arbeiten willig unterzieht, fin-
 det auf Oßern eine Stelle. Zu erfragen bei
 M. Weif.

Seilbrunn.
 Ich suche einige tausend Raummeter
Nadelholzscheiter
 zu kaufen und sehe Offerten, im Monat
 Mai lieferbar Bahnhof Stuttgart, ent-
 gegen.

Gust. Bauer.
 Maifenbach.
 Montag den 8. März,
 Mittags 1 Uhr

Heu-Verkauf
 ungefähr 130 Ctr. bei
 Hirschwirth Rentschler.

Einige Eimer
Most
 werden zu kaufen gesucht.
 Von wem sagt die Redaktion.

Neuenbürg.
 In mein Conditoreigenschaft suche ich
 von nächster Woche an auf ca. 2 - 3
 Wochen zu Oßerarbeiten ein jüngeres
Mädchen.
 Carl Bärenstein.

Neuenbürg.
 Ein mir zugelaufener

Sund
 (Neusoundländer) kann inner-
 halb 8 Tagen gegen Kostenersatz vom
 Eigentümer abverlangt werden.
 Jaf. Schwißgäbele.

Neuenbürg.
 Einen
Rock
 für einen Confirmanden verkauft
 Nagelschmied Lauser.

Wirkliche Hilfe für Männer!
 Allen Männern kann nicht genug em-
 pfohlen werden die allgemein aner-
 kannt beste Schrift:

**Die Männerchwäche, Zerrüt-
 tung des Geschlechts- u. Nerven-
 Systems etc., deren Ursachen und voll-
 ständige Heilung.**
 Für nur 14 kr. direct zu beziehen durch
 C. F. Ziegenhals, Verlagsbuchhand-
 lung in Ellwangen (Württemberg). Bei
 Einbindung von 18 kr. (auch in Brief-
 markten) erfolgt Franko-Zusendung in
 Couvert.

K. Württ. Nagoldthal-Eisenbahn.
Winterdienst (Ab 1. November) 1874-75.
Pforzheim—Horb.

Stationen.	184. Person.- Zug.	186. Güt.-Zug m. Persb.	188. Person.- Zug.	190. Person.- Zug.	192. Person.- Zug.	194. Person.- Zug.
aus Carlsruhe Abgang in Pforzheim Ankunft	— —	— —	11. 50 12. 45	11. 50 1. 10	1. 40 2. 53	7. 35 8. 45
		Morgens.	Morgens.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Pforzheim . . . Abg.	— —	5. 45	6. 35	1. 35	5. 5×	9. 15
Brötzingen . . . "	— —	5. 56	6. 41	1. 41	5. 12	9. 21
Weissenstein . . . "	— —	6. 11	6. 47	1. 47	5. 18	9. 27
Unterreichenbach . . . "	— —	6. 33	6. 59	2. 2	5. 34	9. 42
Liebenzell . . . "	— —	6. 55	7. 10	2. 15	5. 47×	9. 55
Hirsau . . . "	— —	7 ³ / ₄₀ ×	7. 20	2. 26	5. 58	10. 6
Calw Ank.	— —	7. 50	7. 25	2. 32	6. 4×	10. 12×
nach Stuttgart Abgang in Stuttgart Ankunft	— —	— —	7. 33 9. 8	4. 28 6. 30	7. 55 9. 55	— —
aus Stuttgart Abgang in Calw Ankunft	— —	7. 48 9. 32	— —	11. — 2. —	3. 35 5. 56	8. 20 10. 14
Calw Abg.	— —	9. 36	7. 31×	2. 38	6. 15	10. 20
Teinach "	— —	9. 49	7. 39	2. 45	6. 24	10. 26
Wildberg "	— —	10. 17	7. 55	3. 1	6. 41	10. 40
Emmingen "	— —	10. 36	8. 7	3. 11	6. 51	10. 51
Nagold }Ank. }Abg.	— — 5. 5	10. 48× 11. 10	8. 16 8. 21	3. 20 3. 24×	7. — 7. 4	11. — — —
Gündringen "	5. 22	11. 37	8. 38	3. 41	7. 21	— —
Hochdorf "	5. 34	11. 56	8. 50	3. 52	7. 32	— —
Horb Ank.	5. 55	12. 25	9. 10	4. 15	7. 55	— —
		Morgens.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Abends. Nachts.
nach Rottweil Abgang in Rottweil Ankunft	6. 20 7. 33	— —	— —	9.55 10. ³⁶ 11.23 11. ³⁶	4. 28 5. 50	8. 9 9. 42
nach Tübingen Abgang in Tübingen Ankunft	6. 12 7. 13	1. 18 2. 1	9. 36 10. 40	4. 21 5. 22	8. 18 9. 21	— — — —

Horb—Pforzheim.

Stationen.	183. Beschl. Pers.Zug.	185. Person.- Zug.	187. Güt.Zug m. Persb.	189. Person.- Zug.	191. Person.- Zug.
von Tübingen Ankunft	6. 12	9. 47	10. 34	4. 20	8. 2
von Rottweil . . . "	6. 5	9. 27	1. 15	4. 15	8. 9
	Morgens.	Vorm.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Horb Abg.	6. 18	9. 55	1. 40	4. 45	8. 25
Hochdorf "	6. 41	10. 25	2. 22	5. 15	8. 57
Gündringen "	6. 49	10. 34	2. 38	5. 24	9. 7
Nagold }Ank. }Abg.	6. 57 6. 59	10. 44 10. 48×	2. 53 3. 21×	5. 34 5. 37	9. 17 9. 22
Emmingen "	7. 6	10. 56	3. 35	5. 45	9. 31
Wildberg "	7. 13	11. 5	3. 53	5. 54	9. 41
Teinach "	7. 23	11. 18	4. 13	6. 6	9. 54
Calw Ank.	7. 28×	11. 24	4. 22	6. 12×	10. —×
nach Stuttgart Abgang in Stuttgart Ankunft	7. 33 9. 8	— —	— —	4. 28 6. 30	7. 55 9. 55
aus Stuttgart Abgang in Calw Ankunft	— —	7. 48 9. 32	— —	— —	3. 35 5. 56
			Unterw. Güterzug.		Beschl. Pers.-Zug
Calw Abg.	7. 35	11. 29	5. 15	6. 18	10. 18
Hirsau "	7. 42×	11. 35	5. 27	6. 24	10. 23
Liebenzell "	7. 51	11. 44	5. 45×	6. 33	10. 30
Unterreichenbach "	8. 5	11. 58	6. 5	6. 47	10. 42
Weissenstein "	8. 18	12. 9	6. 32	6. 59	10. 51
Brötzingen "	8. 25	12. 15	6. 43	7. 5	10. 56
Pforzheim Ank.	8. 30	12. 20	6. 50	7. 10	11. —
	Vorm.	Nachm.	Abends.	Abends.	Nachts.
nach Carlsruhe Abgang in Carlsruhe Ankunft	9. 55 11. —	12. 23 1. 30	— —	— —	9. 10 10. 20

Redaktion, Druck und Verlag von Jaf. Weeh in Neuenbürg.